

# **JUGENDARBEIT UZZNACH**

**Jahresbericht 2013**

<b>Redaktion</b>	<b>Cornelia Meier Renate Bürli Markus Meier Marco Graf Jonathan Schuler Florian Jacobs Band Snooze Button</b>
<b>Adresse</b>	<b>Jugend- und Freizeitverein Schulhausstrasse 4 8730 Uznach CH74 0873 1001 2676 5201 1</b>
<b>Druck</b>	<b>Druckerei Oberholzer 8730 Uznach</b>

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Bericht der Präsidentin</b>	<b>2</b>
<b>Fotostory Jugendarbeit</b>	<b>3</b>
<b>Bericht der Jugendarbeit</b>	<b>4</b>
<b>Bericht der Mädchenarbeit</b>	<b>5</b>
<b>Fotostory Mädchenarbeit</b>	<b>6</b>
<b>Breakdance</b>	<b>7</b>
<b>Unchained Festival</b>	<b>7</b>
<b>Schlössli Umzug und Umbau</b>	<b>8</b>
<b>Einweihungsfest Schlössli</b>	<b>9</b>
<b>Angebote der Jugendarbeit</b>	<b>10</b>
<b>Vorstand</b>	<b>11</b>
<b>Finanzen</b>	<b>12</b>

# Jahresbericht der Präsidentin

Ich freue mich riesig, dass für die Offene Jugendarbeit im vergangenen Jahr ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist: Im Sommer durfte das frisch renovierte Haus Schlössli, das die Gemeinde der Jugendarbeit zur Verfügung stellt, bezogen werden. Viele Stunden haben die Jugendlichen und das Jugendarbeiterteam beim Malen und Gestalten „ihres“ neuen Hauses mitgeholfen, bis im September der Betrieb des Jugendtreffs und Mädchentreffs am neuen Ort starten konnte und die Jugendarbeitenden unter dem gleichen Dach ihr Büro beziehen durften.

Die Gemeinde Uznach zeigt damit, dass sie die Wichtigkeit der Jugendarbeit anerkennt und dadurch die jungen Menschen in ihrer Gestaltung der Freizeit und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Das Haus bietet den Jugendlichen Platz für Begegnungen und ermöglicht es ihnen, eigene Projekte zu erarbeiten. Dabei lernen sie Verantwortung zu übernehmen und werden zu einem sozialen Engagement hingeführt.

Die Jugendarbeitenden Frau Renate Bürli und Herr Markus Meier begleiteten und motivierten auch im vergangenen Jahr die Jugendlichen beim Umsetzen ihrer Ideen. Für ihr grosses Engagement in dieser anspruchsvollen Aufgabe bedanke ich mich bei ihnen ganz herzlich.

Auf Ende 2014 wird die Offene Jugendarbeit neu organisiert, indem sie direkt in die Gemeinde integriert wird. Dadurch können längere Kommunikationswege verkürzt und Kompetenzen vereinfacht werden. Der Vorstand ist überzeugt, dass die neue Struktur für die Jugendarbeitenden eine Verbesserung darstellt und hofft, dass die Neustrukturierung Ende 2014 erfolgreich umgesetzt werden kann.

Seit dem letzten Jahresbericht gab es im Vorstand einige Veränderungen. Brigitte Pool, die bisher als Gemeinderatsvertreterin mitgearbeitet hatte, wurde an der letzten Hauptversammlung als Beisitzerin gewählt. Michael Rüsche, Jugendbeauftragter, vertritt den Gemeinderat. Im August 2013 durften wir Helen Eichmann als Vertreterin der katholischen Kirche willkommen heissen. Nach ihrem Mutterschaftsurlaub arbeitet Susanne Tschümperlin seit Januar 2014 wieder im Vorstand mit. Erna Läubli mussten wir leider verabschieden, da sie als Schulratsvertreterin zurückgetreten ist, nachdem sich der Schulrat Ende 2013 aufgelöst hatte. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit, ihre Unterstützung und ihr Mitdenken.

Danken möchte ich allen, die im vergangenen Jahr unsere Arbeit ideell oder finanziell unterstützt haben. Im Besonderen sind dies die Gemeinde Uznach, der „Brockechäller“, die evangelische und die katholische Kirchgemeinde, aber auch verschiedenste Privatpersonen und Firmen.

Fürs 2014 wünsche ich allen wertvolle Begegnungen, viel Erfolg und Durchhaltewillen.

Cornelia Meier-Hafner, Präsidentin

# Fotostory Jugendarbeit



# Bericht der Jugendarbeit

„Wenn auch die Welt im Ganzen fortschreitet, die Jugend muss doch immer wieder von vorn anfangen.“  
(Johann Wolfgang von Goethe)

In diesem Jahr durfte die Jugendarbeit einen grossen Schritt in Richtung Zukunft gehen, welcher ebenfalls durch einen Neuanfang geprägt war. Gemeint damit ist der Umzug ins Haus Schlössli. Anfangs September wurden die neuen Räumlichkeiten erstmals für die Jugendlichen geöffnet und auch sofort durch diese in Beschlag genommen. Etliche kleine, gemütlich eingerichtete Räume sowie der grosszügige Disco- und Eventraum laden zum Verweilen ein. Der grosszügige Aussenbereich sowie der Standort mitten auf dem Schulareal machen das Haus perfekt. Für uns Jugendarbeitende war der Umzug und die Inbetriebnahme des Hauses eine spannende wie aber auch eine herausfordernde Zeit.

Auch in den Bandräumen in der Zivilschutzanlage des EWU Gebäudes wurde in die Zukunft geplant. Die Band „AneXcuse“ verliess den Bandraum und fand eine neue Bleibe in Rapperswil-Jona. Dies ermöglichte der noch jüngeren Band „All to get Her“ den Raum zu übernehmen.

Ein Umbruch fand ebenfalls im Breakdance-Kurs statt. Der langjährige Leiter Dominik Bürli übergab die Leitung an Jonathan Schuler und Florian Jacobs. Sie starteten gemeinsam in den Räumlichkeiten des Schlösslis einen neuen Breakdance Kurs für alle Tanzbegeisterten.

Präventiv war die Jugendarbeit in diesem Jahr wiederum aktiv. An der Gewerbeschau „Uznach Total“ wurde im Letzi – Unterstand während den zwei Tagen eine Anlaufstelle für Jugendliche eingerichtet mit günstigen alkoholfreien Mixdrinks. Auch die Sportnights, welche während den Fasnachtsanlässen in Uznach durchgeführt werden, stiess auf reges Interesse und lockte wiederum zahlreiche Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren an.

Vielfach wurde in diesem Jahr über das Phänomen Sexting berichtet. Sexting setzt sich aus „Sex“ und „texting“ zusammen und meint das Versenden von Nacktbildern von Gleichaltrigen. Die Jugendarbeitenden nehmen dieses Problem ernst und sind darum auf vielen Social Media Plattformen aktiv, um für die Jugendlichen auch in der virtuellen Welt präsent und erreichbar zu sein.

Eng zusammengearbeitet wurde mit der Schule bei Projekten sowie vor allem beim Schulabschluss der 3. Oberstufe. Auch mit anderen Vereinen, Institutionen, Jugendarbeitsstellen und Netzwerken stehen wir im stetigen Austausch. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die offene und unkomplizierte Art bedanken.

# Bericht der Mädchenarbeit

Auch der Mädchentreff war in diesem Jahr in Aufbruch- und Umzug-Stimmung.

Was nehmen wir ins Schlössli mit? Im Militärkantonement hatten wir wirklich sehr viel Platz und im Schlössli nur noch zwei, dafür wunderschöne Zimmer. Wie richten wir den Mädchentreff im Schlössli ein? Welche Farben und welche Möbel, das waren die zentralen Fragen. Für den Umbau ihrer Räume hatten die Mädchen zuerst nicht so viel Motivation. Tapeten wegkratzen, schleifen, putzen. Dafür dann beim Malen und ich staunte, als es einmal nicht rosa sein musste. Dafür passten nun die Möbel nicht mehr und so wurden auch diese umgestaltet. Im Frühling zügelten wir unsere Sachen ins Schlössli und der Mädchentreff war bis September geschlossen.

Das grosse Highlight war der kantonale Mädchentag in Gossau. Die Stammgäste vom Mädchentreff hatten zwar kein Interesse mitzukommen, dafür kamen mal 16 andere Mädchen, was mich sehr freute. Alle konnten sich für einen Workshop anmelden: Radio machen, Break Dance, Fashion Week und viele mehr. Nach einem Nachtessen genossen wir die Party mit einer Frauenband und kamen spät in der Nacht glücklich nach Hause. Im Discoraum im Schlössli hängt jetzt ein wunderschönes Graffiti, welches drei Girls aus der 6.Klasse gesprayt hatten. Wir alle freuen uns jetzt schon auf den nächsten Mädchentag der in Uznach stattfindet. Auf der Homepage ([www.maedchtagsg.ch](http://www.maedchtagsg.ch)) ist ein Kurzfilm.

Im September durften wir im Schlössli in den normalen Betrieb gehen und auch der Mädchentreff war wieder offen. Am Anfang kamen ein paar neugierige Girls und schauten herein. Doch dann kamen immer weniger und ich überlegte mir ob das Bedürfnis nach einem Treff nicht mehr vorhanden sei. Ich ging zu den Mädchen sprach mit ihnen. Ich merkte, dass viele sehr aktiv im Leben stehen und ihnen die Schule sehr wichtig ist, was sehr positiv zu bewerten ist. Es muss sich zuerst wieder einspielen, diese Wellen sind normal in der Jugendarbeit. Doch plötzlich war der Mädchentreff wieder für einige Mittwoch wieder gut besucht. Sie nahmen ihre Hausaufgaben mit, kochten, spielten und quatschten und berieten sich, was im Mädchentreff so laufen soll. Die älteren wünschten sich ein Nail Style Set. Natürlich muss das irgendwie finanziert werden und so übernahmen wir an der jährlichen Kinderkleiderbörse den Kinderhütedienst mit Eselreiten. Der Gewinn reichte genau für die Anschaffung dieser Maschine als Gewinn Und nun haben alle die schönsten und längsten Nägel 😊.

Im Dezember machten wir für unsere Mamis, Göttis oder Freundin Kerzen. Diese sind sehr phantasievoll und schön geworden.

Ich freue mich auf das nächste Jahr mit vielen schönen Begegnungen und spannenden Aktivitäten mit den Mädchen aus Uznach.

Mein Dank geht an alle, die der Jugendarbeit wohlgesonnen sind.

# Fotostory Mädchenarbeit





## Breakdance

Zwei junge Erwachsene namens Florian Jacobs und Jonathan Schuler leiten diesen einstündigen Unterricht. Der Verlauf des Unterrichts ist beständig. Am Anfang wärmen die Schüler und Schülerinnen ihre Muskeln mit Basicschritten ein. Damit auch für die Vorbeugung von Verletzungen gesorgt ist, werden sämtliche Muskeln gedehnt, zusätzlich wird auch die Körperspannung trainiert. Danach kann der Unterricht sehr variieren. Von neuen Schritten über coole akrobatische Kunststücke bis hin zur Choreografie wird alles eingeübt. Die Breakdance Schüler und Schülerinnen können jährlich an der Hauptversammlung zeigen, was sie gelernt haben. Am Ende des Unterrichts wird ein Kreis gebildet, in dem jede Person seine neuen Schritte vorzeigen kann und diese mit anderen Schritten kombiniert.

Das Motto ist einfach: Einsatz geben und Spass haben

Die Bedingungen sind leider nicht ganz optimal, da uns ein professioneller Boden fehlt, welcher auch die Verletzungsgefahr senken würde, für Spenden wäre die Jugendarbeit höchst dankbar. Ansonsten gibt es alles, was ein Tänzer braucht: Ein gutes Soundsystem, die Spiegel und viel Motivation

Der Unterricht findet jeden Dienstag von 19 Uhr bis 20 Uhr statt. Wenn du oder Ihr Sohn/Tochter mindestens die sechste Klasse besucht und noch nicht volljährig ist, kommt vorbei und werde ein wahrer B-Boy/B-Girl

## Unchained Festival

Mit handgemachter Rockmusik von Nachwuchstalenten aus der Region das Publikum begeistern; das war das Ziel, welches wir mit dem UNCHAINED-Festival am 28.09.2013 in Uznach verfolgten. Wir stellten mit der Unterstützung des JFV-Uznach ein Festival auf die Beine, an welchem sechs talentierte Bands die Aula des Oberstufenzentrums Uznach rockten und für grossartige Unterhaltung sorgten. Knapp 150 begeisterte Besucher wurden an diesem Abend gezählt, womit das UNCHAINED definitiv als (kultureller) Erfolg verbucht werden darf.



An dieser Stelle danken wir nochmal herzlich der Gemeinde Uznach, den vielen lokalen Sponsoren, dem Canadian Pub und den tatkräftigen Helfern, welche diesen absolut friedlichen Anlass überhaupt erst ermöglicht haben. Für Nachwuchsbands ist ein solcher Anlass und vor allem der erhaltene Support eine riesige Motivation, ihre Energie weiterhin in die Musik (und somit in die Gemeinschaft) zu investieren und weiter zu wirken.

# Schlössli Umbau & Umzug

Nach den Strassenaktionen im Jahr 2012 zuhänden der Bürgerversammlung und den ersten Bauetappen in den Sommer- und Herbstferien, welche vor allem die Abbruch- und Vorbereitungsarbeiten betroffen haben, starteten in den Weihnachtsferien die kreativen Arbeiten. Das Obergeschoss des Schlösslis erhielt die Farben Grün, Blau, Gelb und Orange, welche sich die Jugendlichen ausgesucht hatten.



Von nun an dominierten die Malerarbeiten. Zimmer um Zimmer wurde mit Farbe versehen. In den Frühlingsferien konnte endlich auch im Erdgeschoss der Pinsel geschwungen werden. Im Untergeschoss liefen parallel die letzten Arbeiten an, wie der Einbau der Heizung, der Dämmung sowie der Elektrik, an welcher die Jugendlichen wenn möglich mitarbeiten konnten.



Ende Mai konnten die Jugendlichen auch im Disco-Raum mit den letzten Arbeiten starten. Nachdem dieser in der Farbe Anthrazit erstrahlte, konnten auch die Arbeiten am DJ-Raum beginnen. Zeitgleich starteten auch die Umgebungsarbeiten, bei welchen wir auf die fachmännische Hilfe von Lehrlingen der Baubranche zurückgreifen durften. Etliche Kubik Splitt und Kies sowie über hundert Gehwegplatten wurden verlegt. Auch ein Pingpong-Tisch, welcher und grosszügiger weise vom Brockenchäller gesponsert wurde, erhielt einen Platz auf dem Schlössli Areal.



Kurz vor den Sommerferien starteten die Umzugsarbeiten. Möbel und Materialien mussten aus den alten Räumlichkeiten und einen neuen Platz im Schlössli finden. Parallel dazu wurden im alten Treff mit den Abbruch- und Aufräumarbeiten begonnen. Sage und schreibe 30m<sup>2</sup> Abbruchmaterial wurde aus den alten Räumlichkeiten entsorgt. Alle Jugendlichen investierten über ein Jahr etliche Stunden in das Projekt Schlössli und wurden mit dem Start des Betriebs am 1. September 2013 im neuen Haus belohnt.

# Einweihungsfest Schlössli

Im Sommer organisierte die Gemeinde den offiziellen Tag der offenen Tür. Viele interessierte Bürger sind ins Schlössli gekommen, haben Fragen gestellt, die Räume besichtigt und waren begeistert, was in diesem Haus alles für Möglichkeiten vorhanden sind.

Nun wollten auch die Jugendlichen ihr Haus mit einem grossen Fest einweihen. Wir luden alle Mitglieder des Jugend- und Freizeitvereins, ehemalige Vorstandsmitglieder, Bürger, Eltern, Lehrer, Behörden und Interessierte ein. Die Jugendlichen legten sich voll ins Zeug, stellten ein grosses Zelt in den Garten. Sie putzten und dekorierten alles. Es musste einfach



perfekt sein, denn die Vorfreude war riesig. Und dann war es soweit: Auf dem Grill brutzelten die Würste, das Serviceteam stand bereit und die farbigen Drinks sahen lecker aus. Alles war bereit und wir hofften auf viele Besucher. Und wie sie kamen; schon nach der Hälfte des Abends waren wir ausverkauft und wir mussten Nachschub organisieren. Es war ja auch einiges los im Schlössli: Im Discoraum hatten wir ein unterhaltsames Programm. Die junge Trommelgruppe machte den Anfang. Der Raum war schon von da an randvoll. Danach sangen und spielten einige Mädchen aus der zweiten Oberstufe: Die RN2P. Die fröhliche unkomplizierte Art der Mädchen war greifbar zu spüren. Auch sie machten das super, was ihnen frenetischen Applaus einbrachte. Den nächsten Auftritt hatte die Breakdance Gruppe. Da nicht alle Zuschauer im Discoraum Platz hatten, machten sie ihren Auftritt zweimal. Sie wurden vom Publikum jedes Mal mit einem kräftigen Applaus bedacht. Die Sodas sind regional schon recht bekannt. Sie übten einen speziellen Tanz ein mit einigen kleineren Jungs. Das sah mega herzig aus. Zum Schluss folgten die Darbietungen, die eher die älteren Jugendlichen ansprachen. Den Anfang dieses Parts machten ein Teil der Revocatics. Ihre lyrische Gesangsnummer fand auch das Interesse des erwachsenen Publikums, während die zahlreich anwesenden Girls eher den Leadsänger anheimelten. Den Abschluss machten unsere Old Stars Jack & Luu, mit ihren gewohnt professionellen Raps. Wir danken an dieser Stelle allen Künstlern für ihren Gratis-Auftritt und die Freude, die sie uns und dem Publikum beschert haben.

Das Fazit des Anlasses ist total positiv. Es war ein gelungener Anlass von und für Jung und Alt. Das dürfen wir den vielen positiven Feedbacks entnehmen. Das war eine gute Gelegenheit, den Bürgern von Uznach Danke zu sagen für die Unterstützung der Jugendarbeit und die Möglichkeit in so einem tollen Haus arbeiten zu können. Wir hätten auf keinen Fall mit so vielen Besuchern gerechnet und sind froh, dass wir die Jugendarbeit einer breiten Öffentlichkeit präsentieren konnten.

# Angebote der Jugendarbeit



## **Mittwochstreff**

*Mittwoch: 13:30 – 17:00 Uhr*

## **Friday Night**

*Freitag: 19:00 – 23:00 Uhr*

Willst du mit deinen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam etwas erleben? Das Schlössli ist für euch da. Tanzen - Flirten – Musik auflegen – Freunde treffen - Ideen umsetzen – oder einfach sein wollen

## **Mädchentreff**

*Mittwoch: 17:30 – 20:00 Uhr*

Der Mädchentreff ist offen für alle Mädchen in der Oberstufe. Plaudern unter Mädchen – Eigene Räume gestalten – Miteinander kochen – Events besuchen – Ideen und Traumschlösser verwirklichen

## **Open Office**

*Dienstag: 15:00 – 17:30*

Anlaufstelle für Jugendliche mit Tatendrang und Langeweile sowie bei Fragen um persönliche Schwierigkeiten.

## **Übungsräume**

Die Räume der Jugendarbeit können als Proberäume für Tanzeinlagen und Theaterprojekte genutzt werden.

## **Freaky Saturday**

Am ersten Samstag im Monat findet meist ein „verrückter“ Event zu unterschiedlichen Themen statt.

## **Bandräume**

Junge Bands sind immer wieder auf der Suche nach Übungsräumen, in denen sie proben können. Im Luftschutzkeller des EWU betreibt die Jugendarbeit drei Bändräume.

## **Skaterplatz**

Der Skaterplatz befindet sich in der Nähe des Fussball- und Tennisplatzes. Nach dem das Haus mit der Miniramp im Jahr 2012 aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste, wird geprüft, wie der Platz weiter benutzt werden soll.

## Aufsuchende Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist in Uznach auf gut besuchten Plätzen unterwegs sowie an grösseren Veranstaltungen anzutreffen.

## Projekte

Wir unterstützen Jugendliche bei der Verwirklichung ihrer Träume und Ideen.

## Kontakt

Jugendarbeit Uznach  
Schulhausstrasse 4  
8730 Uznach



Tel. Büro 055 285 23 96  
Tel. Markus Meier 079 540 63 38  
Tel. Renate Bürlì 078 639 15 81

Mail: jugendarbeit@uznach.ch  
Page: www.jfv-uznach.ch

Facebook facebook.com/jugendarbeituznach  
Twitter twitter.com/jugiuznach  
YouTube youtube.com/jugiuznach



## Vorstandsmitglieder JFV



Cornelia Meier  
Daniel Bürge  
Marco Graf  
Michael Rüsche  
Brigitte Pool  
Erna Läubli  
Helen Eichmann  
Susanne Zoller  
Mehmet Ygith

Präsidentin  
Aktuar  
Kassier  
Gemeinderat  
Beisitzerin  
Schulrätin  
Kath. Kirche  
Evang. Kirche  
Nachbar

# Finanzen

## Bilanz per 31.12.2013

Aktiven			
Kasse	1'726.35		
Vereinskonto	9'236.95		
Debitoren	-		
Transitorische Aktiven	-	<b>10'963.30</b>	
Passiven			
Kreditoren	-		
offene Projekte	6'584.86		
Transitorische Passiven	-		
<b>Kapital</b>	<b>9'698.44</b>	<b>16'283.30</b>	

## Erfolgsrechnung Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013 / Budget 2014

	Rechnung 2013		Budget 2013		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einrichtungen / Anschaffungen	-		300.00		300.00	
Kehricht	219.00		500.00		50.00	
Reinigung	116.10		150.00		-	
Reparaturen	175.00		50.00		50.00	
Spielautomaten	-		100.00		50.00	
Getränke	595.60		1'500.00		1'500.00	
Haushaltsgeräte	13.80		100.00		-	
Lebensmittel	529.85		500.00		500.00	
Unterstützungsbeiträge	-		100.00		50.00	
Technik	290.30		300.00		150.00	
Kleinanschaffungen	209.95		300.00		150.00	
Spiele/Bücher/DVD's	90.90		50.00		50.00	
Abonnemente	187.20		100.00		100.00	
Büroeinrichtungen	464.70		400.00		100.00	
Büromaterial & Drucksachen	701.65		500.00		700.00	
Porti	583.30		300.00		500.00	
Homepage	18.50		50.00		20.00	
Externe Mitarbeit	60.00		150.00		150.00	
Haftpflicht	164.00		150.00			
Repräsentation, Verdankung	153.35		300.00		300.00	
Bankspesen	65.10		50.00		50.00	
Einweihung Schlössli	941.55		200.00			
Reinigung Schlössli	-		-		400.00	
Musikrechte	417.25		400.00		400.00	
Auslagen Vorstand	350.65		150.00		50.00	
Mitgliedschaft	150.00		150.00		150.00	
Aktivitäten Jugendarbeit	215.40		800.00		800.00	
Aktivitäten Mädchenarbeit	382.55		450.00		300.00	
Aktivitäten Knabenarbeit	-		200.00		300.00	
Aktivitäten Kurse	-		500.00		1500.00	
Investition Schlössli	466.00		200.00		2000.00	
Zub. Laserdrucker	-		-		1200.00	
Präventionsprojekte	-		-		1100.00	
Schaukasten	-		-		1000.00	
Umgebung Schlössli	-		-		900.00	
Projektbeitrag	-		-		800.00	
Technik	-		-		500.00	
Werbematerial	-		-		400.00	
Werkmaterial	-		-		1100.00	
Umzug Schlössli	4'174.34		5'000.00		-	
Budget Gemeinde	6'957.65		-		-	
Einnahmen Spielgeräte		53.50		50.00		50.00
Einnahmen Restaurant		863.80		2'000.00		2000.00
Einnahmen Kurse		300.00		500.00		1500.00
Eintritte Veranstaltungen		221.00		300.00		300.00
Einnahmen Jugendarbeit		970.00		500.00		900.00
Einnahmen Mädchenarbeit		190.00		250.00		250.00
Einnahmen Knabenarbeit		-		50.00		250.00
Mitgliederbeiträge Jugendliche		-		200.00		200.00
Mitgliederbeiträge Erwachsene		1'100.00		1'200.00		1100.00
Mitgliederbeiträge Firmen		450.00		800.00		500.00
Beiträge Behörden		6'957.65		750.00		7750.00
Spenden Jugendarbeit		1'680.00		2'000.00		1500.00
Vermietungen		230.00		100.00		-
Bankzinsen		41.31		-		-
DJ-Lizenzen		15.00		-		-
Gewinn/Verlust		5'621.43				1470.00
	<b>18'693.69</b>	<b>18'693.69</b>	<b>14'000.00</b>	<b>8'700.00</b>	<b>17770.00</b>	<b>17770.00</b>

**[www.jfv-uznach.ch](http://www.jfv-uznach.ch)**